

ROBERT GALL

Fragwürdige Unauflöslichkeit der Ehe?

NZN BUCHVERLAG/ECHTER VERLAG

Einleitung

I. TEIL: ÖKUMENISCHE UMSCHAU

Stellung der Evangelisch-lutherischen Kirche Deutschlands

- i. Frühere kirchliche Ordnungen 16
- 2. Die neuen Kirchenordnungen 18
 - a) Grundsätzliche Unauflöslichkeit 18
 - b) Dennoch kirchliche Wiederheirat 20
 - c) Bedingungen zur Wiederheirat 21
 - d) Ersatzdienste für verweigerte kirchliche Trauung 22
- 3. Ungelöste Probleme 24
 - a) Uneinheitliche Praxis 24
 - b) Gefährdete Glaubwürdigkeit der Verkündigung 25

Stellung der Evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz

- 1. Evangelisch-reformierte Freiheit in der Deutung der Schriftstellen über Ehescheidung und Wiederverheiratung 29
 - a) Freiheit in der Deutung des Sinnes der neutestamentlichen Aussagen 29
 - b) Freiheit in der Deutung der Verbindlichkeit der neutestamentlichen Aussagen 32
- 2. Evangelisch-reformierte Freiheit in der Beurteilung der einzelnen Ehescheidung und Wieder Verheiratung 37
 - a) Freiheit in den kirchlichen Ordnungen 3 7
 - b) Freiheit in der seelsorglichen Praxis 43
- 3. Erwägungen und Fragen 50

- Übung der evangelischen Kirchengemeinschaft* 52
- 1. Geschichtliche Entwicklung 53
- 2. Heutige Ordnung 54
 - a) Ablehnung der Wiederheirat 54
 - b) Erste Abweichungen 55
 - c) Kirchliche Scheidung und Wiederheirat 56
- 3. Neuere Strömungen 59
- 4. Einsichten und Anregungen 61

2. TEIL: KATHOLISCHES VERSTÄNDNIS DER UNAUFÖSLICHKEIT

- Absolute Unauflöslichkeit? 63
- Gestufte Unauflöslichkeit 65
- Auflösung von Ehen zugunsten des Glaubens* 66

1. Geschichte der Eheauflösung zugunsten des Glaubens

- 1. Ausgangspunkt: das Paulinische Privileg 67
- 2. Ausweitung der Eheauflösung zugunsten des Glaubens im 16. Jahrhundert 69
- 3. Weiterentwicklung nach Erscheinen des Codex Iuris Canonici 71
 - a) Auflösung von halbchristlichen Ehen zwischen nichtkatholischen Christen und Ungetauften 71
 - b) Auflösung einer mit Dispens vom Hindernis der Religionsverschiedenheit geschlossenen Ehe 71
 - c) Auflösung von Ehen unter Ungetauften oder halbchristlicher Ehen ohne Konversion eines Partners 72
- 4. Erste Eindrücke 74

11. Bedenken und Fragen zur Eheauflösung zugunsten des Glaubens

- 1. Fragwürdige Begründung 75
- 2. Fragwürdige Auswirkungen 83

<i>Auflösung von Ehen bei Nichtvollzug</i>	88	3. TEIL: NEUANSATZE IN LEHRE UND PRAXIS	134
<i>I. Besondere Unauflöslichkeit der christlichen Ehe</i>	88	<i>Ansatzpunkte im Kirchenrecht</i>	135
<i>II. Dennoch Auflösung christlicher Ehen bei Nichtvollzug</i>	94	<i>1. Vertiefung der eherechtlichen Begriffe</i>	135
1. Geschichte der Auflösung nicht-vollzogener Ehen	94	1. Neue Voraussetzungen zur Gültigkeit der Ehe	135
a) Auflösung nichtvollzogener Ehen durch feierliche Ordensgelübde	96	a) Erhöhte Anforderungen an die Ehefähigkeit	135
b) Auflösung nichtvollzogener Ehen aus andern Gründen	97	b) Konsequentes Ernstnehmen des Ehemillens	137
2. Bedenken und Fragen zur Auflösung" nichtvollzogener Ehen	99	2. Neue Sicht von der Sakramentalität der Ehe	139
a) Fragwürdige Begriffe	100	3. Neues Denken vom Vollzug der Ehe	142
b) Fragwürdige Folgerungen	101	4. Problematik dieses Lösungsversuches	143
c) Fragwürdige Begründung	104	<i>II. Ausweitung der kirchlichen Dispensgewalt</i>	143
3. Der gute Kerngedanke	106	1. Die These und ihre Begründung	144
<i>Ungültigerklärung von Ehen</i>	107	a) Der Ausgangspunkt: die bisherige Lehre	144
<i>I. Ungültigerklärung und Unauflöslichkeit</i>	107	b) Die neue Schlußfolgerung	144
1. Gültigkeit und Ungültigerklärung der Ehe	107	2. Widerlegung der Einwände	145
2. Ungültigerklärung und Ehescheidung	109	a) Der Symbolismus Christus - Kirche - zwingender Beweis?	146
<i>II. Fragen und Bedenken %u den Ungültigkeitsgründen</i>	111	b) Die bisherige Praxis - Schlußpunkt der Entwicklung?	147
1. Der kanonische Ehebegriff und seine Folgen.	111	c) Frei gewählte Bindegewalt — endgültige Entscheidung?	149
2. Wandelbare Ungültigkeitsgründe	115	3. Kritisches zu diesem Vorschlag	151
3. Der Riegel der Formpflicht	119	<i>Ansatzpunkte in der Exegese</i>	152
<i>III. Weitere Fragen z" den Eheprozessen</i>	124	<i>I. fesu Scheidungsverbot in seiner neutestamentlichen Entwicklung</i>	153
1. Fragwürdiges Prozeßverfahren	124	1. Die Feststellung einer neutestamentlichen Entwicklung	153
2. Kritisches zum Eheprozeßwesen	126	a) Der Urlaut der Weisung Jesu	153
Kurze Gesamtbewertung	129	b) Erste synoptische Abwandlungen	154
		c) Die Klauseln des Matthäus	156
		d) Die Regelung des Paulus	160

2. Die Folgerung aus der neutestamentlichen Entwicklung	161	b) Persönlich guter Glaube trotz t Wissen um die Gültigkeit der ersten Ehe	184
a) Der Grundsatz der Anpassung	161	2. Bedenken - trotz	1; 186
b) Leitlinien künftiger Anwendung	163	persönlich gutem Glauben	F''
<i>II. Jesu Scheidungsverbot in seinem neutestamentlichen Kontext</i>	165	a) Unglaubwürdige Verkündigung?	187
1. Der Kontext der Bergpredigt	165	b) Skandalöse Seelsorge ?	188
a) Parallele Forderungen	165	<i>III. Kirchliche Trauung Geschiedener?</i>	189
b) Ungleiche Folgerungen	167	1. Das Eheband als Hindernis?	189
2. Das Verständnis des neuen Gesetzes Christi	168	2. Verdoppeltes Ehesakrament?	192
a) Die Radikalforderungen Jesu als Zielgebote	168	3. Ein Vorschlag zur Erwägung	T93
b) Die Radikalforderungen Jesu als prophetischer Ruf	170	<i>IV. Persönlicher Gewissensentscheid - verbindliche Eheordnung?</i>	J95
3. Das Scheidungsverbot ein Sonderfall?	171	1. Die entscheidende Instanz	195
a) Unzerreißbares Eheband?	171	a) Das persönliche Gewissen	195
b) Eindeutige Tradition ?	172	b) Das kirchliche Ehegericht	197
c) Die Antwort der neutestamentlichen Überlieferung	174	c) Die pastorale Ehekommission	198
<i>III. Anmerkungen und Folgerungen</i>	176	2. Die entscheidenden Kriterien	199
<i>Ansatzpunkte in der Pastoraltheologie</i>	178	a) Kriterien für die Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zur Eucharistie	
7. Alte Praxis - neue Lage	178	b) Kriterien für die kirchliche Mitwirkung bei der Wiederheirat Geschiedener	202
1. Die bisherige Antwort	178	<i>Ergebnisse</i>	206
a) Einziger Ausweg: Trennung von Tisch und Bett	179	<i>Literaturhinweise</i>	212
b) Sanktionen gegen die Doppelehe	179		
2. Die neue Lage	180		
<i>II. Zulassung wiederverheirateter Geschiedener Zur Kommunion?</i>	182		
1. Befürwortung —trotz rechtlich ungültiger Zweitehe	182		
a) Persönlich guter Glaube aus persönlicher Überzeugung von der Ungültigkeit der ersten Ehe	182		